

OFFIZIERGESELLSCHAFT DER STADT
SOLOTHURN UND UMGEBUNG

Postcheck-Konto: 45 - 1201 - 6

21. Jahrgang

erscheint dreimal jährlich
Februar / Juni / November

Nr. 3

Redaktor: Hptm Jörg Aebischer, Florastrasse 5, 4565 Recherswil, joerg.aebischer@bdo.ch

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Der Umbau der Armee XXI wird nun nach aussen erkennbar und Tatsache: Verbände werden aufgelöst, grundlegende personelle Entscheide sind getroffen

Mit einem eindrucksvollen Defilee durch die Altstadt und einer ebenso eindrucksvollen Fahnenabgabe auf der Chantierwiese hat sich der Solothurner Traditionsverband Inf Rgt 11 von der Solothurner Bevölkerung verabschiedet. Bemerkenswert war die grosse Anteilnahme der Bevölkerung, welche die Veranstaltungen umrahmte, und mit einem Grossaufmarsch dem Regiment ihr „letztes Geleit“ gab. Diese Verbundenheit der Zivilbevölkerung mit ihrer Truppe, die trotz allen Unkenrufen, immer noch gefestigt ist, ist auch Herausforderung und Aufgabe für die neue Armee, diese Verbundenheit auch künftig zu erhalten und zu pflegen. Erhalten und pflegen



lässt sie sich nur, wenn sich die Armee und ihre Verbände auch inskünftig der Zivilbevölkerung zeigen und sich nicht auf den Waffen- und Ausbildungsplätzen abkapseln. Hier wurde in der jüngsten Vergangenheit beispielhaftes geleistet, so an der EXPO.02 in Murten, wo die Armee informativ, sympathisch und gut organisiert auftrat. Mit seiner denkwürdigen Ansprache zur Verabschiedung des Regiments hat auch unser Militärdirektor, Dr. Wallner, bewiesen, dass die Armee und ihre Truppen von Kanton, Regierung und Politik getragen werden. Für dieses markante Bekenntnis sei Regierungsrat Dr. Wallner an dieser Stelle herzlichst gedankt. Auch Solothurn wird militärisch nicht ein „weisser Fleck“ bleiben und wir warten gespannt auf die Begegnung mit dem „Lehrverband Genie und Rettungstruppen“, der inskünftig sein Kommando im neuen Zeughaus Solothurn beziehen wird.

Die neue Armee kommt unweigerlich. Der neue Chef ist bestimmt und auch diese Wahl ist in

mehrfacher Hinsicht eine glückliche. In Div. Kekeis wurde ein integerer Offizier gewählt, der unser allen Vertrauen geniesst und verdient. Der Gewählte gehörte nicht dem engeren Planungsteam Armee XXI an, weshalb erwartet werden darf, dass er nicht durch die Planungsarbeiten für die Armee XXI vorbelastet ist und die als notwendig erkannten Korrekturen bei der Umsetzung anbringen wird. Auch die Armee XXI ist korrekturfähig. Schliesslich ist es auch richtig, dass ein Mann der Luftwaffe gewählt wurde, weil dieser aufgrund der gegenwärtigen militärpolitischen Grosswetterlage in naher Zukunft hervorragende Bedeutung zukommt.

Wir Milizoffiziere stehen hinter der Armeereform. Wir erkennen aber auch, wo sich Mängel abzeichnen und wo Gefahren liegen. Dort ist der Hebel für Korrekturen anzusetzen. Auch wenn wir Milizoffiziere uns für die Umsetzung der Armee XXI vorbehaltlos einsetzen werden, dürfen und müssen wir nicht mit unserer Kritik zurückhalten, um erkannte oder sich abzeichnende Fehler und Mängel schonungslos aufzuzeigen. Kritisches Hinterfragen und das Einbringen von Kritik ist ebenso gefragt, wie Loyalität und Auftragstreue bei der Umsetzung, damit wir mittelfristig jene Armee erhalten, die wir wirklich benötigen. Kritik und Hinterfragen ist nicht mit Ablehnung und Widerstand zu verwechseln. Ebenso wichtig ist aber, mit dem Reformwerk und dessen Umsetzung einmal zu beginnen. Im Ansatz und im Grundsatz ist sie richtig, im Detail gibt es Korrekturbedarf. Die grundsätzliche richtige Ausrichtung rechtfertigt deshalb nicht, das Gesamtwerk in Frage zu stellen, weshalb auch die Referendumsvorlage gegen die Armeereform vermutlich fehl am Platz ist.

Wir Milizoffiziere dürfen und müssen uns selbstbewusst in die Armee XXI einbringen, damit wir sowohl in Führung und Ausbildung (auch Ausbildung ist Führung) nicht zu Statisten degradiert werden. Die verfügbaren Kommandostellen werden nun merklich abnehmen, der Andrang zu diesen wird zunehmen und die Konkurrenz zwischen Berufs- und Milizoffizieren um diese Kommandostellen wird zunehmen. Mit „Alibi“-Milizoffizieren in solchen Kommandostellen werden und dürfen wir uns nicht zufrieden geben. Der von der SOG geforderte Anteil 50% Milizoffiziere an Batallionskommandi ist deshalb die untere Grenze. Wir Milizoffiziere bringen dabei unsere zivilen Erfahrungen ein. Berufsoffiziere, vorwiegend als militärische Ausbilder und Lehrer und nicht als militärische Führer startend, sind nicht zum Vornherein befähigter oder geeigneter. Auch der Hinweis, dass ausländische Armeen vorwiegend durch Berufskader geführt werden, wäre kein Argument. Dies war schon vor 100 Jahren so. Trotzdem hat sich unsere durch Milizoffiziere geführte Milizarmee in sämtlichen Krisen der Vergangenheit bestens bewährt. Auch die Armee XXI wird eine vorübergehende Erscheinung sein (vielleicht werden in 25 Jahren wieder Regimenter gebildet). Der Erfolg der von Milizoffizieren geführten schweizerischen Milizarmee ist hingegen eine über Jahrhunderte, historisch gewachsene und gefestigte Erfahrungstatsache.

Ihr Präsident
Oberst i Gst Conrad Stampfli

Ich wünsche das Bulletin der OGS künftig per E-Mail zu erhalten.

→ Bitte melden via og_solothurn@yahoo.com ←

Unser Präsident, Oberst i Gst Conrad Stampfli, lädt Sie ein zum traditionellen, gesellschaftlichen ...

... Abend des Präsidenten

am Freitag, 17. Januar 2002



Treffpunkt: Raum Solothurn

Programm: Geheim

Tenue: Gemäss beso Bf

→ Detaillierte Informationen erhalten Sie nach Anmeldung. ←

.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....

**Anmeldetalon zum Abend des Präsidenten
vom 17. Januar 2002**

Name:	Vorname:	Grad:
Adresse:		
PLZ/Ort	E-Mail:	
Telefon G:	Telefon P:	

Anmeldung bis spätestens Freitag, 10. Januar 2002 an:

Oberst i Gst Conrad Stampfli, Präsident OGS, Müllerhof, 4500 Solothurn
Telefon: 032 / 624 12 24 Fax: 032 / 623 58 32
E-Mail: lawso.cs@spectraweb.ch

.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....

Generalversammlung 2003

**Bitte reservieren Sie sich schon heute
den Abend des 14. März 2002!**



Wir besuchen die Privatklinik Obach in Solothurn

Vielseitigkeitsübung vom 23. August 2002

Die neuen Stadtbesitzer sind erkoren!

(Fotos, Rangliste usw. auf → www.isurf.ch/ogs)

Viel Wetterglück, hohe Erwartungen und wiederum eine grosse Beteiligung - das waren die Vorzeichen der diesjährigen Vielseitigkeitsübung. "Wem gehört Solothurn?", eine anscheinend durchaus interessante Fragestellung, liess vieles offen, zumal das OK gewisse Änderungen angekündigt hatte: Zwar stand ganz traditionell ein Postenlauf auf dem Programm, allerdings war dieser sternförmig angelegt, so dass die Gruppen nach jedem Posten zurück in die "Zentrale" im Kollegium kommen mussten. Dort erhielten sie dann den nächsten Posten zugeteilt. Darüberhinaus konnten aber dieses Jahr an den Posten keine Punkte, sondern Rohstoffe gewonnen werden: Je besser die Gruppenleistung war, desto mehr Gold, Eisen, Wasser, Ton, Holz und Stein konnte die Gruppe mitnehmen! Mit diesen Rohstoffen wurden dann in der Zentrale Gebäude, Plätze, Brünnen etc. der Stadt Solothurn erworben. Gleichzeitig bekamen die Gruppen noch Fotofragen mit auf den Weg: Anhand eines Fotoausschnittes musste eine Frage aus der Stadt beantwortet werden...



Die Sieger-Gruppe

Doch nicht nur die Spielanleitung, sondern auch die Posten hatten es in sich! Am Papierflieger-Posten galt es, einen selbstgebastelten Papierflieger möglichst weit in den Schanzengraben fliegen zu lassen - auch wenn oft die Kapriolen und Kunststücke mehr wert gewesen wären. Für den Theorietest im Baseltor reichte dieses Jahr auch ein breites Allgemeinwissen nicht, mussten doch knifflige Fragen rund

um die Geschichte Solothurns beantwortet werden. Eine willkommene (!?) Abkühlung gab es am/im Brunnen vor dem Alten Zeughaus: In einer Minute mussten möglichst viele Münzen aus dem Brunnen gefischt werden - ohne die mitgebrachten Badehosen eine unmögliche

Aufgabe... Von der Spitze des St. Ursen-Turms aus mussten verschiedene Distanzen (Lösungen!) geschätzt werden, obwohl Washington D.C. relativ schlecht von Auge aus erkennbar war ;-). Etwas gemächlicher ging es auf der Südseite der St. Ursen-Kathedrale zu: Aus 5 verschiedenen Bechern sollten die Teilnehmer den Bürgerwein erkennen, Zusatzpunkte gab es für die richtige Herkunft der anderen 4 Weine. Eher musikalisch ging es auf der Kreuzackerbrücke zu, wo ein Drehorgelspieler bekannte Melodien kurz anspielte und die Gruppen den Titel nennen mussten. Damit auch der Sport nicht zu kurz kam, standen beim



Patrick Mollet, der Übungsleiter ↑

Gewerbeschulhaus "Fun-Bikes" zur Verfügung: Mit verdrehter Lenkung und un-runden Rädern mussten die Teilnehmer einen Parcours ab-fahren und durften dabei möglichst keine Kegel umstossen.

Kulinarischer Höhe-punkt war das Nacht-essen im wunder-schönen Riedholz-Turm: Wer bis anhin noch nicht müde war, wusste spätestens

jetzt, dass er am "Tag danach" Muskelkater haben würde! Doch das Solothurner Wy-Süpli, das Ambassadors-Ragout und das abschliessende Erdbeer-Parfait liessen die Strapazen wieder vergessen. Die mit Spannung erwartete Siegerehrung kürte als Höhepunkt dann mit der Hellebarde die neuen Stadtbesitzer Eng Andreas, Reber Markus, Schwaller Christoph, Zeltner Hans, Trächsel Ronald und Trächsel Dieter! Die Sieger erhielten einen Essensgut-schein im Wert von CHF 300.00 für den Roten Turm und die Zweit- und Drittplatzierten dür-fen sich je an einer Stadtführung freuen

Der Übungsleiter
Hptm Patrick Mollet

Der Vorstand dankt Patrick uns seinem Team für die gelungene Übung ganz herzlich!



Mediencommuniqué

Wahl des designierten Armeechefs

Zürich, 30. Oktober 2002. Erste Stellungnahme der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG)

Die SOG gratuliert Divisionär Christophe Keckeis zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Erfolg. Wir sind überzeugt, dass er rasch eine breite Anerkennung als oberster militärischer Chef finden wird. Dabei hofft die SOG auch auf eine konstruktive Zusammenarbeit der neuen Armeeführung auch mit den Milizkadern.

Mit dem personellen Entscheid hat der Bundesrat überraschend früh ein positives Signal gesetzt. Aus einer Reihe fähiger Kandidaten hat er einen ausgewählt, der neue Wege verkörpert und dem Reformgeist ein Gesicht gibt. Gleichzeitig erhält damit die Armee eine klare militärische Führung und die nötige Sicherheit im Übergang zu neuen Strukturen.

Als Kernstück der Aufgaben des künftigen Armeechefs betrachtet die SOG die Personalstrategie, die Schlüsselgrösse für den Erfolg in den nächsten 10 Jahren. Eine glückliche Hand wünschen wir Divisionär Keckeis in den kommenden Monaten auch bei der Auswahl seiner nächsten Mitarbeiter und Direktunterstellten; sie werden bei der Neuorganisation und Restrukturierung eine entscheidende Rolle spielen.

Weitere Informationen:

Oberst i Gst	Ulrich Siegrist	Zentralpräsident	076 413 90 90
Hptm	Irène Thomann	Generalsekretärin	01 350 49 94

... Werbung

**Mit Ihrer Werbung in diesem Bulletin erreichen Sie
über 600 Führungskräfte unserer Region!**

Platzieren aus Sie Ihr wirkungsvolles Werbeinserat!

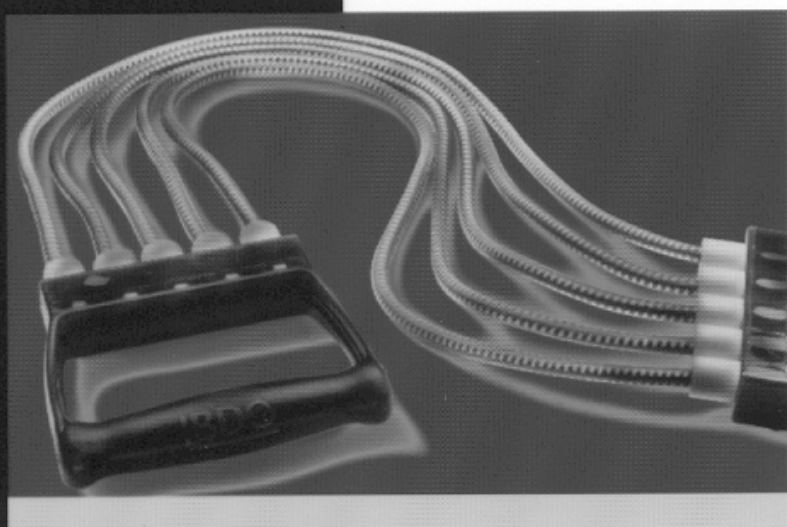
Seiten / Grösse	1/2 Seite	1/1 Seite
Innenseiten	CHF 120.--	CHF 200.--
Dritte und letzte Seite	CHF 180.--	CHF 300.--

Vorstand OGS

(Stand Dezember 2002)

Präsident	Oberst i Gst Conrad Stampfli Müllerhof, 4500 Solothurn Tel. P: 622 66 18 G: 624 12 24	lawso.cs@spectraweb.ch F: 623 58 32
Vizepräsident	Major Meise Anton Rosenweg 10, 4500 Solothurn Tel. P: 622 21 20 G: 622 81 11	anton.meise@bluewin.ch F: 623 52 59
Kassier	Oberstlt Kaufmann Christoph Sonnenfeldstrasse 35, 4563 Gerlafingen Tel. P: 675 55 57 G: 654 96 02	christoph.kaufmann@bdo.ch F: 654 96 10
Aktuarin	Hptm Bill Marie-Isabelle Kasimir Pfyffer-Strasse 2, 6003 Luzern Tel P: 041 240 00 73 G: 01 752 33 66	expo@expovina.ch F: 01 752 33 63
Redaktor	Hptm Aebischer Jörg Frank-Buchserstrasse 3, 4532 Feldbrunnen Tel P: 622 77 50 G: 624 65 44	joerg.aebischer@bdo.ch F: 624 65 08
Mitglieder	Oblt RKD Junker Valentina Chaletweg 95b, 4622 Egerkingen Tel P: 062 398 10 97 G: 061 275 44 55	vjunker@publicitas.ch F: 061 275 44 88
Uebungsleiter	Oblt Mollet Patrick Römerstrasse 23, 4512 Bellach Tel. P: 618 39 68	patrick.mollet@isurf.ch
Beisitzer	Oberstlt i Gst Muralt Beat Dornacherplatz 7, 4500 Solothurn Tel. P: 675 63 65 G: 622 40 10	beat.muralt@bluewin.ch F: 622 40 12
	Oberstlt i Gst Schatzmann Hans Bielstrasse 12, 4502 Solothurn Tel. P: 622 43 05 G: 622 79 33	mf-hs-advo@datacomm.ch F: 623 35 32
	Oberstlt Sattler Michael Kirchweg 5, 4500 Solothurn Tel. P: 623 35 60 G: 623 42 25	sattler@cuenet.ch F: 622 19 49
	Maj Henzi Markus Grüneggweg 10, 4500 Solothurn Tel. P: 623 87 28 G: 062 396 15 06	markus.henzi@bd.so.ch F: 062 396 35 75
	Oblt Carlos Vidal Frank-Buchserstrasse 2, 4532 Feldbrunnen Tel. P: 621 90 86 G: 01 220 63 55	carlos.vidal@zkb.ch F: 01 220 63 97
Zfhr Forum	Oblt Oetterli Valentin Bechburgstr. 6, 4500 Solothurn Tel: P: 079 689 49 71 G: 624 73 36	v.oetterli@vsonline.ch F: 624 73 03
	Oblt Schuler Ivo Franz Langweg 3, 4500 Solothurn Tel. P: 623 48 71 Tel. G: 061 921 91 10	ivo.schuler@gmx.ch

Wir machen Sie fit!



«Unsere Berater – Ihre Kameraden»

- Jörg Aebischer
- Philippe Arnet
- Patrik Galli
- Christoph Kaufmann
- Peter Kofmel
- Markus Zürcher

- Wirtschaftsprüfung
- Treuhand und Immobilien
- Unternehmensberatung und Informatik
- Steuern und Recht

www.bdo.ch
Tel. 0800 825 000

BDO

BDO Visura